

GEMEINDEINFORMATION

Liebe Antauerinnen!
Liebe Antauer!

Im **vergangenen Jahr** lag der **Schwerpunkt** der **Gemeindearbeit** eindeutig beim Bau der Straßen und Gehsteige am **Wulkablick**. Für unsere Gemeinde war dieses Projekt eine große finanzielle Herausforderung, welche wir letztendlich durch viel Fleiß und harte Arbeit gut bewältigt haben.

Die **Kreditbelastung** ist durch dieses Projekt natürlich auf Jahre hin leider wieder **gewachsen**, ich denke aber, dass wir durch den **sparsamen Umgang** mit den uns anvertrauten **Finanzmitteln** auch in den kommenden Jahren **keine** großen finanziellen **Probleme** haben werden. Eine große Unsicherheit ist natürlich die wirtschaftliche Lage im Staat, welche auch die Gemeinden treffen könnten.

Im **heurigen Jahr** liegt unser **Hauptaugenmerk** im Bereich des **Gewerbeparks Antau**. Die Ziele sind dabei der Weiterbau von Straße und Beleuchtung, aber vor allem die Ansiedlung von Betrieben.

Mit dem Planungsbüro SET und mit Raiffeisen haben wir **Partner gewonnen**, die Kontakte zu Unternehmen in Größenordnungen haben, welche durch eine Ansiedlung in Antau auch einen **echten Schub** für unseren **Gewerbepark bedeuten** können.

Mit solchen **Standortgründungen** von Betrieben, und der damit verbundenen **Schaffung von Arbeitsplätzen**, könnte es uns gelingen, dass unsere Gemeinde über die nächsten Jahrzehnte **wirtschaftlich** auf **festen Beinen** steht.

Die Einnahmen aus der Kommunalsteuer schaffen uns dann **mehr finanziellen Spielraum**, um die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhalten und zu sichern. **Wir müssen nur an uns glauben, dann schaffen wir es auch!**

GEWERBEPARK ANTAU

Abwicklung der Grundablöse steht bevor

Am 23. Jänner 2012 hat **Ing. Ferdinand Hager** als Geschäftsführer jener Gesellschaft, welche die verbleibenden 3,5 Hektar an der Bundesstraße im Gewerbepark ankaufte, die dazu notwendigen **Kaufverträge gegengezeichnet**.

Ich fuhr zu diesem Zweck eigens mit unserem **Notar Dr. Gerhard Hauer** nach Wien. Dieser Termin hatte sich durch die viele Arbeit in der Advents- und Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel ein wenig verzögert.

Nun steht aber der **Auszahlung der Kaufpreise** an die bisherigen Grundstückseigentümer in den nächsten Tagen **nichts mehr im Wege**. Das Geld ist seitens des Käufers bereits auf das Treuhandkonto des Notars eingezahlt worden.

VEREIN „JÄGERSCHAFT ANTAU“

Neue Widmung für Grundstück beschlossen

Um den Bau des geplanten **Vereinshauses zu ermöglichen**, muss das dafür **vorgesehene Grundstück** zuvor in „Bauland“ **umgewidmet**, und dieser Beschluss dann dem **Land zur Genehmigung** vorgelegt werden.

Der dazu im Land vorgesehene **Raumplanungsbeirat** tritt jedoch nur alle drei Monate zusammen, wobei dessen nächste Sitzung am **8. März 2012** stattfindet.

Obwohl der Antauer Gemeinderat gewöhnlich erst Ende März zur Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses zusammentritt, wurde nun **eigens für die Jäger eine gesonderte Sitzung eingeschoben**.

Am 30. Jänner hat der **Gemeinderat einstimmig beschlossen**, das Baugrundstück der Jäger in „**Bauland-Dorfgebiet**“ umzuwandeln. Damit kann dieser Beschluss vom Raumplanungsbeirat nun am 8. März beraten werden.

Nachdem im Rahmen des achtwöchigen Auflageverfahrens zu dieser Flächenwidmungsplanänderung keine nennenswerten Einwände eintrafen, hoffen wir die **Genehmigung des Landes bis Ende März 2012** zu erhalten.

Das **Bauverfahren** für das Vereinshaus kann in der Zwischenzeit **parallel** dazu begonnen werden. Der Baubescheid ist jedoch erst nach Erhalt der Genehmigung der Widmung durch das Land möglich.

Trotzdem darf angemerkt werden, dass durch den **Verkauf des Grundstückes**, die straffe **Durchführung des Widmungsverfahrens** und die Bereitschaft zur **vorzeitigen Abwicklung** des **Bauverfahrens** seitens der Gemeinde nun **alles menschenmögliche getan wurde**, um einen Bau des Vereinshauses im Frühjahr 2012 zu ermöglichen.

VORANSCHLAG

für das Jahr 2012

Nach der kurzen Verschnaufpause wird für das **Jahr 2012** wieder von einer **Verschärfung** der andauernden **Wirtschaftskrise** ausgegangen. Für das erste Quartal ist auch in Österreich sogar eine **Rezession** sehr wahrscheinlich.

Es ist somit zu befürchten, dass **durch die Einsparungen** auch in Österreich die **Konjunktur nachlässt**, wurde sie doch zu großen Teilen von den Exporten und dem Konsum gestützt. Das wird sich über den Finanzausgleich, wenn auch ein wenig verspätet, **direkt auf die Gemeinden auswirken**.

Glücklicherweise konnte die Gemeinde Antau zumindest im Hinblick auf die **Bevölkerungszahl** den **Stand halten**, und sogar ein wenig ausbauen. Wir sind im Oktober 2011 bei vorläufigen 764 Einwohnern mit Hauptwohnsitz angelangt.

Dies **schlägt** sich natürlich auf die **Ertragsanteile nieder**, die gegenüber dem Jahr 2011 um **€ 37.800,00 gestiegen** sind. Leider **erhöhten** sich auch die vom Land dabei sofort einbehaltenen **Sozialausgaben** in den letzten Jahren **exorbitant**. Sie betragen nun schon über **30 % der Einnahmen** aus den Ertragsanteilen.

Diese Einnahmenprognosen sind jedoch nur mit äußerster Vorsicht zu genießen. Wenn die angekündigte Rezession eintritt, werden auch die Ertragsanteile schon im Jahr 2012 weniger.

Im Jahr 2011 konnten viele, kostenintensive Infrastrukturprojekte, wie der Straßen- und Gehsteigbau am Wulkablick rechtzeitig abgeschlossen werden. Das **Jahr 2012** soll nun wirklich ein **echtes Konsolidierungsjahr** sein.

Der Gemeinderat hat deshalb einstimmig beschlossen, für das **Budget 2012** im **ordentlichen Haushalt € 1.099.400,00** und im **außerordentlichen Haushalt € 566.000,00** zu veranschlagen.

Damit soll durch **rigoroses Sparen** bei den Ermessensausgaben versucht werden, die in den letzten Jahren angesparten **Soll-Überschüsse weitgehend zu erhalten**.

Natürlich wird die **Gemeinde** trotzdem auch im Jahr 2012 **nicht untätig bleiben**. Neben der Weiterführung der **Sanierung der Leichenhalle**, und der Erstellung eines **digitalen Kanalkatasters** sind folgende kleinere Investitionen geplant:

- **Sanierung** der **Fassade** des **Feuerwehrhauses**
- **Leuchtmitteltausch** an allen **Laternen**
- Ankauf von neuen **Stühlen** für das **Standesamt**
- Verlängerung der **Straße** im **Gewerbepark** um 250 Meter
- **Beseitigung** der **Sicherheitsmängel** im **Turnsaal**
- **Ausbesserungsarbeiten** im Bereich der **Gehsteige** und **Straßen**
- **Sanierung** von schadhaften **Kanalstücken**
- **Erstellung** eines neuen **Verkehrsleitsystems** als Ersatz für die alten Wegweiser
- **Herstellung** des **Gemeindenaturschutzgebiets** "Wulkaau Antau"
- **Ankauf** einer **Schaukel** für den **Kinderspielplatz** "Wulkablick"
- **Erweiterung** der **Straßenbeleuchtung** (Brunnengasse, Obere Hauptstraße)
- Ankauf eines der Grundstücke im Gewerbepark und anschließende **Errichtung** eines **Damms** samt **Sichtschutzgürtel** darauf.
- **Kanalerweiterung** für den **dritten OSG-Wohnblock** am **Rupaweg**
- **Weiterführung** der **Straßenbeleuchtung** im **Gewerbepark**
- **Erschließung** von neuen **Bauplätzen**

Zusätzlich werden wir auch heuer unsere **Darlehen** ordentlich **tilgen**. Mit dem **Schulden- und Zinsendienst** in der Höhe von **€ 145.900,00** werden im Jahr 2012 unsere **Verbindlichkeiten** um mehr als **8 % verringert**.

KANAL, STRASSEN und GEHSTEIGE

Abrechnung Baumaßnahmen 2011

Im **Jahr 2011** wurde auch abseits des „Wulkablicks“ für die **Sanierung** und **Erweiterung** im Bereich der **Straßen** und **Kanäle** mit einer Gesamtsumme an Investitionen in der Höhe von **€ 90.391,58** sehr **viel Geld aufgewendet**.

Die komplette Herstellung des Kanals und der Straße samt Gehsteig am „Sonnenweg“, die Gehsteigneubauten am „Polankaweg“ und die Kanalerschließung der „Herzogwiese“ seien hier **nur beispielhaft** genannt.

Mit diesen Arbeiten ist jedoch nun die **Straßen- und Gehsteiginfrastruktur in Antau** im Vergleich mit anderen Gemeinden **vorbildlich**, und im Jahr 2012 müssen nach dem Winter nur – hoffentlich wenige – schadhafte Stellen ausgebessert werden.

DIENSTVERHÄLTNISVERLÄNGERUNG

Michaela Szuppin im Gemeindeteam

Nachdem **Helga Bucsich** schon Mitte 2010 auf eigenen Wunsch ihre wöchentlichen Arbeitsstunden von 40 auf 30 **reduzierte**, wurden diese **Stunden** zwischenzeitlich von **Michaela Szuppin übernommen**.

Seitdem erfüllte Michaela die ihr zugeteilten Aufgaben zur **vollsten Zufriedenheit**. Es konnte festgestellt werden, dass sie sich nicht nur im Bereich der Blumenpflege, sondern auch als Schulwart sehr engagiert zeigte, und sich bei uns ausgezeichnet und friktionslos einreichte.

Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat nun das **Dienstverhältnis** mit ihr durch einstimmigen Beschluss **unbefristet verlängert**, womit wir sie nun endgültig herzlich im Team der Gemeindebediensteten von Antau willkommen heißen dürfen.

SITZUNGEN des GEMEINDERATS

Weitere Beschlüsse

In den letzten beiden Gemeinderatssitzungen am **28. Dezember 2011** und **30. Jänner 2012** wurden zusätzlich noch folgende weitere Angelegenheiten behandelt und **einstimmig beschlossen**:

- Die für den **Bau des dritten Wohnblocks** durch die OSG am **Rupaweg** notwendigen **Umwidmungen** wurden vorgenommen.
- Die **WIBAG** wird auch die **Investitionen** der Gemeinde in der **zweiten Phase** des Ausbaus des **Gewerbeparks Antau** mit **10 %** unterstützen. Das diesbezügliche Förderangebot wurde vom Gemeinderat angenommen.
- Der **Dienstpostenplan** für das Jahr 2012 weist gegenüber dem Vorjahr **keine Änderungen** auf.
- Die **Subventionen** für unsere **Ortsvereine** wurden wie folgt festgesetzt: **Sportvereinigung** € 3.000,00; **Tennisclub** € 400,00; **Pensionistenverband** € 300,00; **Seniorenbund** € 300,00; **Kleintierzuchtverein** € 300,00; **Kinderfreunde** € 300,00; **Kroatischer Kulturverein** € 200,00.
- Die **Bedarfserhebung** und das **Entwicklungskonzept** für das **Kindergartenjahr 2012/2013** wurden zur Kenntnis genommen.
- Hinsichtlich des **Kanalbaus** im **Gewerbepark** wurde der nun vorliegende **Förderungsvertrag** mit dem Bund für die Phase 2 besprochen und **eingegangen**.
- Die **Bemerkungen der Aufsichtsbehörde** im Rahmen der Genehmigung des **Rechnungsabschlusses** für das **Jahr 2010** wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
- Der Bürgermeister gab einen **Bericht** über den **Stand der Dinge** beim **Cross-Currency-Swap-Geschäft** ab.
- Der **Bericht** aus der **Sitzung** des **Prüfungsausschusses** vom **12. Dezember 2011** wurde verlesen.

PHOTOVOLTAIK-PROJEKT

Erste Gelder aus Dorferneuerung lukrieren

Die **Einsparung von Energie** und den damit **verbundenen Kosten** wird weltweit immer mehr auch zu einem Thema, das nicht nur Privathaushalte und Unternehmen beschäftigen sollte.

Auch das Burgenland plant in den kommenden Jahren durch das Ziel der „**Energieautarkheit**“ von den weltweit großen Schwankungen der Preise für fossile Brennstoffe **unabhängig** zu werden.

Deshalb wollen auch wir in der **Gemeinde unseren Beitrag dazu leisten**, sind doch die Kosten für die **Beheizung der Volksschule**, des **Kindergartens**, des **Gemeindeamts** und des **Feuerwehrhauses** mit Strom in den letzten Jahren ordentlich gestiegen.

Deswegen habe ich als Bürgermeister eine Berechnung in Auftrag gegeben, wie wir durch die **Errichtung von Photovoltaikanlagen** auf den **Dächern des Gemeindeamts** und der **Schule** unseren Strom möglichst selbst produzieren können.

Nachdem uns diese Unterlagen zur Verfügung stehen, hoffen wir, dieses Projekt unter **Mitfinanzierung aus den Mitteln der Dorferneuerung** umsetzen zu können. Es wäre dies das erste Vorhaben, das aus den im Rahmen der vorjährigen Erstellung des **Dorferneuerungs-Leitbilds** hervorgegangenen Ideen verwirklicht wird.

Sollte jemand auch an einer Errichtung einer solchen Anlage für **Privatgebäude** interessiert sein, so bitten wir um **Bekanntgabe im Gemeindeamt**. Eine **Einkaufsgemeinschaft** würde sicherlich Preisvorteile für alle erbringen.

STRASSENBELEUCHTUNG

Leuchtmitteltausch erfolgt

Die **Lampen** in den **Laternen** haben in den letzten Jahren immer mehr an **Leuchtkraft verloren**. Seit mehreren Monaten haben wir deshalb Experten befragt, ob die Umstellung auf eine LED-Straßenbeleuchtung schon sinnvoll ist.

Obwohl die Preise für **LED-Lampen** im Sinken begriffen sind, wurde uns jedoch davon abgeraten, weil es im Segment dieser Technik ständig neue und bessere Produkte gibt. Von einer **Ausreifung** kann anscheinend also **noch keine Rede** sein.

Die Gemeinde hat sich deshalb entschlossen, keinen kompletten Systemwechsel vorzunehmen, sondern **sämtliche Laternen mit neuen Lampen auszustatten**. Dieser Leuchtmitteltausch wurde in den letzten Wochen von unseren Gemeindearbeitern durchgeführt, um Arbeitskosten zu sparen.

Weil dabei auch gleich die Lampenköpfe ausgewaschen wurden, ist die **Ausleuchtung der Gehsteige und Straßen** durch die neuen Lampen nun wirklich **merkbar besser geworden**, und wir können die technischen Entwicklungen in diesem Bereich in den nächsten Jahren entspannt beobachten.

URNENHAIN

Errichtung bei Interesse geplant

In den letzten Jahren kam die **Feuerbestattung** wieder mehr in Mode. Natürlich ist es auch auf unserem Friedhof erlaubt, Urnen in Erdgräbern zu bestatten. Aber auch der Wunsch nach einem **Urnenhain** wird oftmals geäußert, sodass wir uns dazu entschlossen haben, einen solchen, **bei ausreichendem Interesse**, am Friedhof zu errichten.

Wir ersuchen aus diesem Grund alle **Interessenten** an einer Nische in einem Urnenhain in Antau sich im Gemeindeamt **zu melden**.

RAUCHFANG-JAHRESKEHRPLAN 2012



Anfang Jänner wurde der **Kehrplan** für **2012** vom **Rauchfangkehrermeister Anton Pehm**, der ab diesem Jahr den Kehrbetrieb in Antau übernommen hat, verteilt. Um sicher zu gehen, dass alle Antauer Haushalte diesen Plan erhalten, ist dieser auch der heutigen Gemeindeinformation beigelegt.

GEMEINDENATURSCHUTZGEBIET ANTAU

Baumschnittarbeiten notwendig

Wie bereits angekündigt, müssen die **Kopfweiden** im Bereich des alten Mühlbachs zwischen dem Tennisplatz und der Hottergrenze zu Stöttera **gestutzt** werden.

Personen, die an dieser Arbeit und dem daraus resultierenden kostenlosen Holz interessiert sind, mögen sich **möglichst bald** beim **Bürgermeister melden**, weil die Schnittarbeiten noch im Februar durchgeführt werden sollten.

INTERNETKURS

für Computerneulinge



Da ich in den letzten Wochen mehrmals bezüglich eines **Computers- bzw. Internetkurses** in unserer Gemeinde angesprochen wurde, organisiert die Gemeinde im Frühjahr einen Kurs **für Anfänger** in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes. Für die Durchführung sind mindestens acht bis zehn Anmeldungen notwendig.

Interessenten, egal welchen Alters, werden gebeten, sich **bis Ende Februar** im Gemeindeamt zu **melden**. Computervorkenntnisse sind nicht notwendig.

ANTAUER KALENDER 2012

Ankauf von zwei Krankenbetten ermöglicht

Der Antauer Kalender 2012 war, **dank Ihrer großartigen Unterstützung** ein toller Erfolg. Mit dem Reinerlös bis dato in der Höhe von **€ 2.103,00** und zusätzlicher Unterstützung der Gemeinde werden **zwei Krankenbetten**, welche bei Bedarf für **Akuffälle** von den betroffenen Antauer Gemeindebürgern vorübergehend **kostenlos** ausgeborgt werden können, angeschafft. Ein großes Dankeschön, nicht nur allen Spendern, sondern auch allen Freiwilligen, welche die Kalender in der Weihnachtszeit ausgetragen haben.

AUFSCHLISSUNGSKOSTEN WULKABLICK

Zahlungsmoral ist hervorragend

Seit der Vorschreibung der **Anrainerbeiträge** für die Herstellung der Straßen und Gehsteige am Wulkablick an die betroffenen Grundstückseigentümer im November des Vorjahrs, sind bis jetzt dazu **bereits € 68.311,29 vorzeitig eingezahlt** worden.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei diesen Personen nochmals bedanken, mit deren **eingehenden Zahlungen** doch **sofort** seitens der Gemeinde, der für den Wulkablick aufgenommene Kredit durch **Sondertilgungen** verringert wird!

GEMEINDEAUSFLUG 2012

von 17. bis 20. Mai

In der letzten Gemeindeinformation wurde das Programm des heurigen Gemeindeausfluges nach **Südtirol** bekannt gegeben.

Wie Sie diesem entnehmen konnten, wird dabei ein äußerst **interessanter** und **abwechslungsreicher Kurzurlaub** in einer der **schönsten Regionen Europas** angeboten.

Zurzeit besteht noch für **maximal 13 weitere Personen** die Möglichkeit, sich für diesen Ausflug anzumelden.

WAHL zum FUSSBALLER DES JAHRES

6. Platz für Thomas Borenitsch

Bei der Wahl zum Fußballer des Jahres, erreichte **Thomas Borenitsch** den **hervorragenden 6. Platz**.

„Tom“ Borenitsch möchte sich auf diesem Weg bei allen Antauer Fans und Unterstützern für ihre Mithilfe bedanken.



Auch ich, als Bürgermeister, sage Danke für Ihre Unterstützung und möchte namens aller Antauerinnen und Antauern unserem „Tom“ herzlichst zu diesem sensationellen 6. Platz gratulieren und weiterhin viel Gesundheit und sportlichen Erfolg wünschen.

RESTLICHE FASCHINGSVERANSTALTUNGEN



SPORTLERBALL

am Faschingssamstag, 18. Februar im Gasthaus Schlögl
Eröffnungspolonaise um 20:30 Uhr
Musik: Magic

KINDERMASKENBALL

am Faschingdienstag, 21. Februar im Gasthaus Schlögl
von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Musik: Walter Pronai



ANTAUER FASCHING 2012

am Faschingdienstag, 21. Februar im Gasthaus Schlögl
Musik: Walter Pronai

Faschingssitzung

„Am scheinstn sama auf die oidn Büdln“ -
Erinnerungen zweier Antauer Rentner
ab 18:18 Uhr

Gschnas

ab 20:00 Uhr
Große Maskenprämierung
und Riesentombola

* * * * *

*Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Valentinstag und bei den noch kommenden
Faschingsveranstaltungen gute Unterhaltung.*



Ihr Bürgermeister

Adalbert Endl



Impressum:

Gemeindeinformation Nr. 1/2012, Februar 2012
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Adalbert Endl
Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde 7041 Antau
Hauptplatz 3, Eigenverlag